

Neu auf der fensterbau/frontale 2012 ist der „Tag der Immobilienwirtschaft“

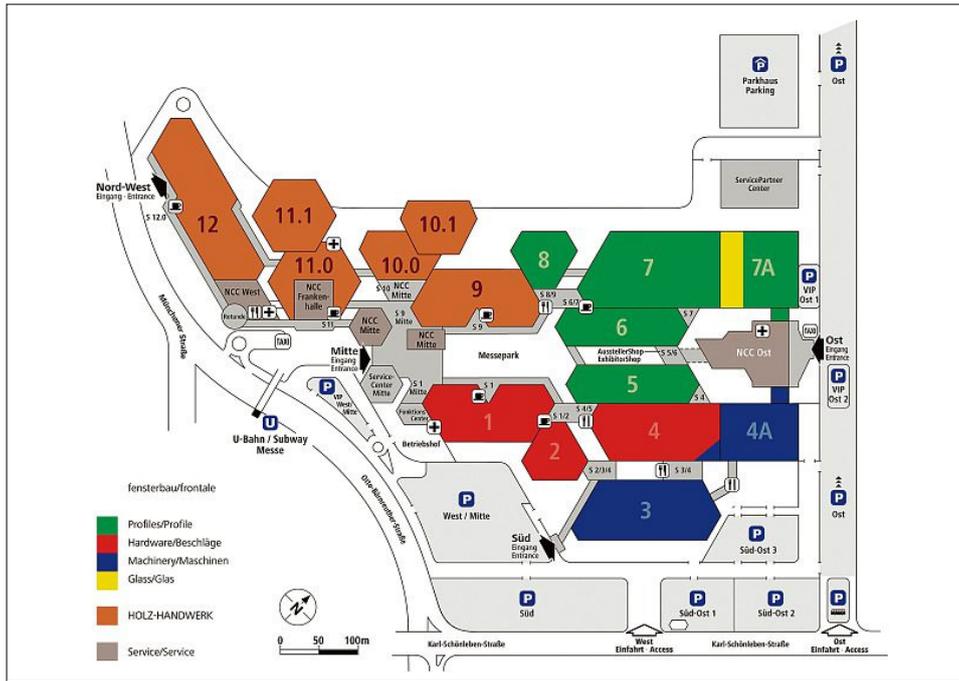
# Sonderschau Energie Plus

Neu zur fensterbau/frontale 2012 ist der „Tag der Immobilienwirtschaft“ am Samstag, 24. März 2012. Unter Leitung von Dieter A. Kuberski, Verlags-Marketing Stuttgart GmbH, bietet das Programm unter dem Motto „Fenster und Fassade im Wohnbau: Trends – Lösungen – Praxisbeispiele“ ein abwechslungsreiches Informationsangebot. Von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr werden in Expertenvorträgen die Themen energetische Modernisierung, die energiegewinnende Fassade im Geschosbau, Sicherheitsaspekte für Vermieter und Eigentümer sowie die neue EnEV 2012 beleuchtet.

An die Vorträge schließt sich eine Mittagspause mit Gelegenheiten zu fachlichem Austausch und Networking an, bevor es ab 13.30 Uhr auf moderierte Messerundgänge geht, die praktische Beispiele zu den am Vormittag gehörten Themen aufzeigen. Vor allem Wohnbaugesellschaften, Gebäudeverwaltungen und Energieberatern wird so Gelegenheit gegeben, die erheblichen Potenziale bei Neubau und Renovierung kennenzulernen, die moderne Fenster und Fassaden bieten, und mit den Technologieführern unmittelbar ins Gespräch zu kommen.

## Beliebter Treffpunkt ist die Sonderschau

Schon seit Jahren ein fester, bekannter und beliebter Treffpunkt ist die Sonderschau, die die Nürnbergmesse, das ift Rosenheim und der Fachverband Glas, Fenster, Fassade Baden-Württemberg (GFF) gemeinsam mit Herstellern veranstalten. Zur Messe 2012 lautet das Thema „Energie Plus – Energie sparen + gewinnen mit Fenstern, Fassaden und Glas“. Die Sonderschau in Halle 1 zeigt, mit



Die Hallenübersicht für die fensterbau/frontale 2012.

KARTE NÜRNBERGMESSE

welcher Technik die Fensterbranche vom Megatrend Energieeffizienz im Gebäudebereich profitieren kann. Hierzu zählen wärmetechnisch optimierte Konstruktionen, Montageverfahren, Verglasungen oder Vakuumisoliationspaneele (VIP) genauso wie gebäudeintegrierte Photovoltaik, intelligente Lüftungstechnik, automatisch gesteuerte Bauelemente und

Verschattungssysteme sowie Verfahren zur Wärmespeicherung. Verarbeiter, Monteure und Hersteller sowie Planer und Investoren erhalten kompetente und produktneutrale Informationen zu Technik, zukünftigen Anforderungen und notwendigen Nachweisen. Mit den neuen Mobile Services stehen den Nutzern von Smartphones und iPhones alle

Informationen rund um die fensterbau/frontale dann unterwegs jederzeit zur Verfügung. Veranstalter der fensterbau/frontale ist die NürnbergMesse GmbH, ideelle und fachliche Träger sind der Fachverband Glas Fenster Fassade Baden-Württemberg, der Landesinnungsverband des Glaserhandwerks Rheinland-Pfalz und der Landesinnungsver-

band des Bayerischen Glaserhandwerks. Die fensterbau/frontale ist zudem Gründungsmitglied der „Global Fair Alliance“ weltweit führender Fensterfachmessen und engagiert sich mit dem ift Rosenheim in der „International Strategic Partnership Fensterstrat“. > BSZ  
www.frontale.de

## Kunststoff-Aluminium Fenstersysteme

### Hohe Widerstandsfähigkeit

Schnell, präzise und rationell - so lässt sich das Kunststoff-Alu-System Gutmann Decco aus der Innovationswerkstatt der Gutmann AG charakterisieren. Zukünftig werden Kunststoff-Alu-Fenster nicht mehr über den Sonderbau, sondern im Rahmen der Standardproduktion gefertigt. Durch die intelligente und wirtschaftliche Symbiose zweier Materialien verbindet das System Decco-Fenster aus Kunststoff mit einer besonders hochwertigen Optik in der Außenansicht und der hohen Widerstandsfähigkeit des Werkstoffs Aluminium. Durch die Lieferung von kompletten Aluminiumrahmen fallen keine zusätzlichen Handling- oder Lagerkosten an. Auch Kleinstserien und Einzelanfertigungen sind mühelos machbar.

Schalen mittels Kaltschweißkleber auf Fensterrahmen und Fensterflügel aufgebracht, positioniert und kurzfristig parallel auf das Fensterprofil gepresst. Farben und Formen bilden eine harmonische Einheit. Die Farbgebung unterstützt die Form und

bringt sie besonders gut zur Geltung. Im Gegenzug dazu wird durch eine gelungene Form die Wirkung der Farbe unterstrichen und hervorgehoben. Auf diese Weise lassen sich Fenster, Türen und Fassaden farblich exakt auf die Umgebung abstimmen. > BSZ



Das neue Kunststoff-Alu-System Decco. FOTO GUTMANN

Auf der Messe in Halle 4, Stand 433.

## Neuheiten aus dem Türenprogramm

### Verbesserte Dämmwerte

Die europaweit tätige Finstral AG ist bekannt für die Herstellung hochwertiger Fenster, Türen, Haustüren und Glasanbauten nach Maß. Auf der fensterbau/frontale 2012 in Nürnberg präsentiert Finstral zahlreiche neue sowie technisch verbesserte Produkte in vielen Bereichen seiner Produktpalette.

Die Aluminium-Haustüren von Finstral werden zur Messe mit beidseitiger Flügelüberdeckender Füllung in moderner Optik vorgestellt. Neben dem äußeren Erscheinungsbild überzeugen auch die inneren Werte: Eine verbesserte Wärmedämmung sorgt für niedrigeren Energieverbrauchsweite.

Die Kunststoff-Aluminium Haustüren werden mit der Rahmentür-Ausführung Modellreihe Bando mit verschiedenen Designlösungen erweitert. Jetzt erhältlich ist auch das neue Fingerprint Türöffnungssystem, mit dem sich die Haustür ohne Schlüssel komfortabel öffnen lässt.

Die Hebeschiebetüren von Finstral zeichnen sich durch ihre ergonomische Handhabe aus: Selbst große Flügel öffnen mit Leichtigkeit. Stolperfallen und überwindbare Höhenabsätze werden durch extrem flache Schwellen vermieden.

#### Besonders einfacher Bedienmechanismus

Die verbesserten Hebeschiebetüren sind mit einer neuartigen Schwellenausführung mit einer wesentlich besseren Wärmedämmung ausgestattet. Erstmals vorgestellt wird auch die Abstell-schiebtür-Ausführung mit Spalt-lüftungsstellung und besonders einfachen Bedienmechanismus.

Das neue Aluminium-Zargenverglasungssystem ist ein Fensterwandsystem mit moderner Optik, bei welcher das Glas direkt in der Blindzarge verglast wird. So entsteht von außen ein rahmenloser



Die Aluminium-Haustür.

Übergang vom Glas zum Mauerwerk.

Das Kunststoff-Fensterprogramm wird um das Holzstrukturdekor Eiche erweitert. Dekorfolien werden ohne die Anwendung von Klebstoffen auf die Profiloberfläche geschweißt und die Struktur darauf geprägt. Die gemaserte Oberfläche unterscheidet sich optisch kaum von natürlichen Vorbild. Das Ergebnis: Ein klassisch wohnliches Erscheinungsbild. Alle Fenster und Fenstertüren werden zudem jetzt standardmäßig mit einem 130 Kilogramm Drehkipp-Beschlag ausgeführt.

Neben diesen Produktneuheiten wird Finstral auf der fensterbau/frontale ein vollkommen neues und innovatives Fenstersystem im Aluminium-Design mit ausgezeichneten Wärmedämmwerten vorstellen. > BSZ



Die Hebeschiebetür zeichnet sich insbesondere durch ihre ergonomische Handhabe aus. FOTOS FINSTRAL

## Gebäudesteuerung: Perfektion in Design und Funktion

Elsner Elektronik vereint mit den Neuheiten 2012 richtungweisendes Design und einfache Installation „Made in Germany“. So ist von der neuen Gebäude- und Wintergartensteuerung WS1000 Style an der Wand lediglich eine 270 x 185 Millimeter große Glasfläche mit Touch-Bildschirm zu sehen. Sicherheitsabdeckungen sorgen dafür, dass die Elektronik vor neugierigen Fingern geschützt ist. Denn hinter der Glasfront befindet sich in einem Unterputzkasten die gesamte Leistungselektronik der Steuerung.

Die Steuerungstechnik der WS1000 Style ist eine Weiterentwicklung der WS1000 Color. Elsner Elektronik stellt seit mehr als 20 Jahren Steuerungen für die Beschattung, Belüftung und Klimatisierung von Wintergärten und Gebäuden her. Kontinuierlich werden Design und Funktionalität weiterentwickelt, ergänzt und verfeinert. Die neue WS1000 Style hat beispielsweise ein beleuchtetes Logo, das bei Dunkelheit als Nachlicht angeschaltet werden kann.

Ein breites Angebot von Erweiterungsmöglichkeiten und Schnittstellen macht die WS1000 Style flexibel und erlaubt die nachträgliche Anpassung an geänderte Nutzeransprüche. Die Steuerung kann in das Gebäudebus-Systeme KNX integriert werden. > BSZ

**KNEER · SÜD**  
**FENSTER**  
Wohnen mit Weitblick

**Meisterwerke für die moderne Architektur!**

**Aluminium-Holz-Fenster**  
unser Beitrag zur EnEV der Zukunft

**Die Vorteile für Sie:**

- Schmale Ansichtsbreiten, filigrane Optik.
- Optimale Konstruktionsdetails sorgen für eine TOP-Wärmedämmung bis hin zum Passivhaus-Standard.
- Flächenversetzt, halbflächenversetzt, flächenbündig.
- Seidenmatte Holzoberflächen.
- Effektfarben sowie die gesamte RAL-Palette bieten unendliche Gestaltungsmöglichkeiten.

**fensterbau frontale**  
Halle 5 / Stand 5-212  
21. 24. März 2012

**KNEER GmbH**  
Fenster und Türen  
Riedstraße 45  
72589 Westerheim  
Telefon (073 33) 83-0  
Telefax (073 33) 8340  
E-Mail: info@kneer.de  
[www.kneer-suedfenster.de](http://www.kneer-suedfenster.de)

## DATEN UND FAKTEN

zur fensterbau/frontale 2012

Veranstaltungsort: Messezentrum Nürnberg

Eingänge: Mitte, Süd und Ost

Ausstellungshallen: 1, 2, 3, 4, 4A, 5, 6, 7, 7A, und 8

Termin: 21. bis 24. März 2012

Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise: Tageskarte – 15 Euro; Tageskarte ermäßigt – 7,50 Euro; Dauerkarte – 25 Euro; Katalog – 28 Euro

Aussteller: über 750

Ausstellungsfläche: 94 500 Quadratmeter brutto